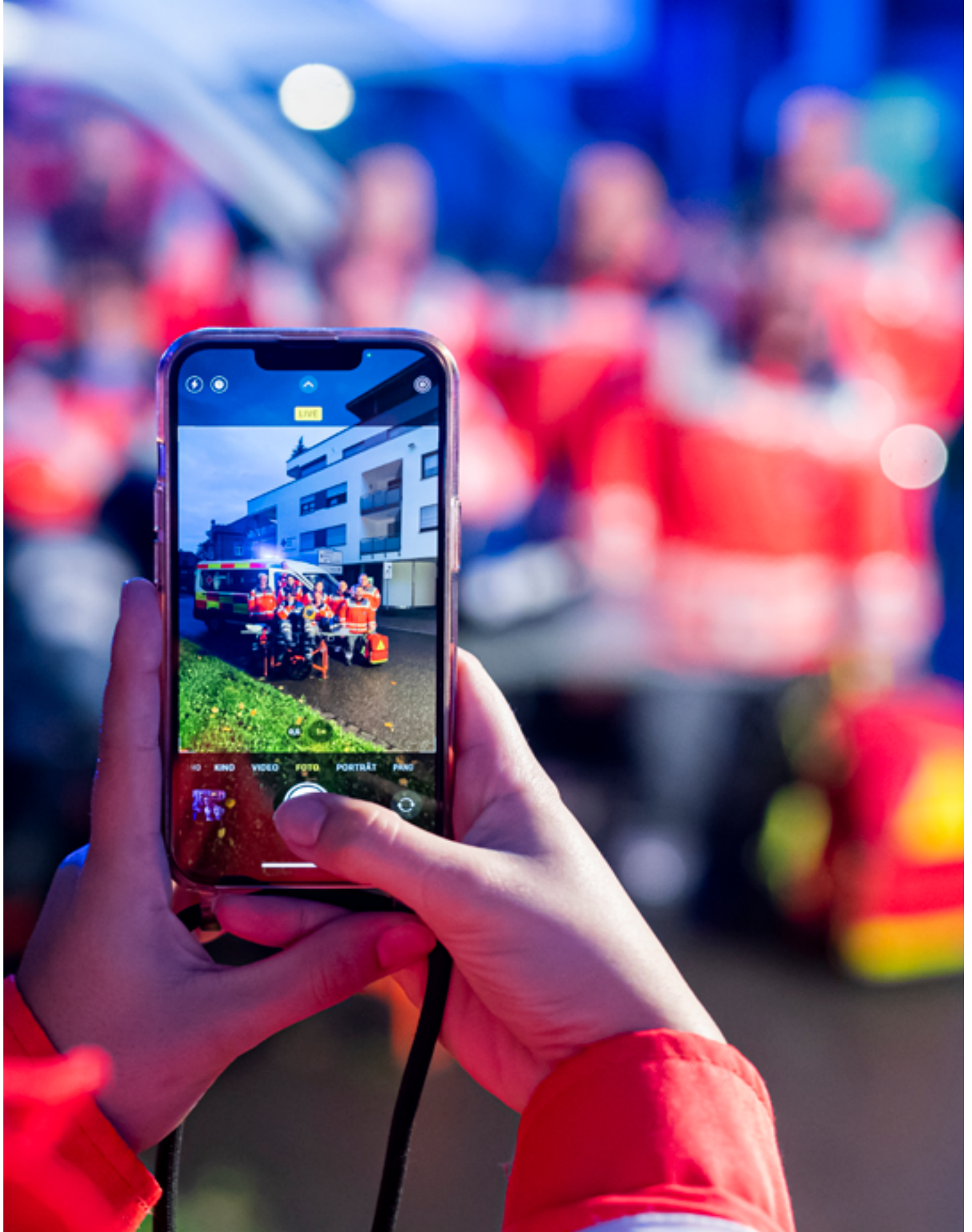




DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Geschäftsbericht 2024

www.drk-villingen.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Inhaltsverzeichnis des Geschäftsberichts 2024

• Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2025	S. 3
• Rotkreuzgrundsätze	S. 4
• Totenehrung	S. 5
• Vorwort des Vorsitzenden	S. 6
• Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.	S. 7
• Bericht des Vorsitzenden	S. 8
• Bericht der Bereitschaftsleitung	S. 10
• Bericht der Jugendrotkreuzleitung	S. 12
• Bericht des Café Dunant	S. 14
• Bericht des DRK-Kleiderladens	S. 15
• Die finanzielle Situation des Vereins	S. 16
• Ehrungen	S. 18
• Wahlen	S. 19
• Verpflichtung neuer Mitglieder	S. 19



Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2025

- Begrüßung
- Entgegennahme der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2024
- Jahresabschluss / Kassenbericht 2024, Vorstellung und Genehmigung
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
- Ehrungen
- Verpflichtung von neuen Mitgliedern
- Wahlen
- Haushaltsplan 2026, Vorstellung und Genehmigung
- Antrag auf Satzungsänderung
- Anträge / Verschiedenes



Rotkreuzgrundsätze

Die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden, überall und jederzeit und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten, wie auch zu jeder Zeit an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

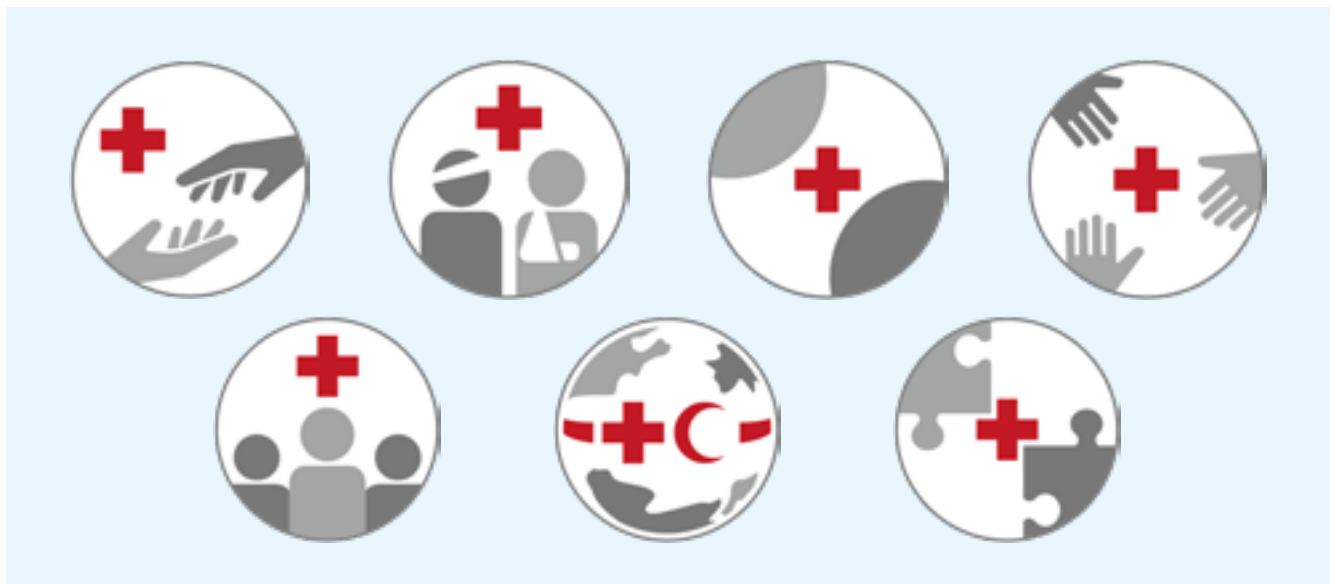
Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landes-gesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Einheitln jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.





 Michelle Wendt / DRK

Totenehrung

Wir gedenken der aktiven und fördernden Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Villingen, e.V., die in den letzten 12 Monaten für immer von uns gegangen sind.

Wir danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Zeichen der Menschlichkeit für Menschen in Not. Wir werden den Verstorbenen in ehrendes Gedenken bewahren.



Detlev Bühler
1. Vorsitzender des
DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Vorwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes, ich freue mich, dass wir Ihnen diesen Jahresbericht in unserer Mitglieder-versammlung vorlegen können. Er zeigt auf, wie wir im Berichtsjahr 2024 gearbeitet und gemäß unserer Satzung und den Grundsätzen des Roten Kreuzes aktiv waren.

Sie werden sehen, mit welchem Engagement und Elan sich unsere ehrenamtlichen Mitglieder in den verschiedenen Gemeinschaften und Gruppen, in unzähligen Stunden für die Menschen und zum Wohl unserer Stadt eingesetzt haben, Hierfür möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen bedanken. Diese Arbeit ist gerade in unserer Zeit nicht selbstverständlich.

Umso mehr freue ich mich, dass wir junge Menschen finden konnten, in deren Hände wir vertrauensvoll die Leitung der Bereitschaft legen durften. Vielen Dank an das neue Leitungsteam.

Wir erleben gerade weltweit wirtschaftlich turbulente Zeiten. Dies spüren wir auch beim Ortsverein. Hier möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Berichte unseres Schatzmeisters lenken. Kostenkontrolle und Ertragsoptimierung werden in den nächsten Jahren noch mehr in unserem Fokus stehen müssen.

Als eine Maßnahme in diese Richtung haben wir den

Kreisverband mit unserer Mitgliederverwaltung beauftragt. Er hat das Potential die Mitglieder optimal zu betreuen und regelmäßig um neue Mitglieder zu werben. So waren wir bis Ende 2024 auf einem guten Weg. Inzwischen hat sich allerdings der Kleiderladen zu unserem Sorgenkind entwickelt. Hier sind wir mit erheblichen Mieterhöhungen konfrontiert, die bisher nicht gegenfinanziert sind.

Nun möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit, mit den Kameradinnen und Kameraden aus den anderen DRK Ortsvereinen und Hilfsorganisationen sowie der Polizei bedanken.

Vielen Dank auch an die Presse für ihre wohlwollende Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Einen besonderen Dank gilt unseren Fördermitgliedern und Spendern. Ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung könnten wir in dieser Form nicht aktiv sein.

Schließlich ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Sie haben in vielen stets sachlich geführten Sitzungen einen wichtigen Beitrag geleistet, um den Verein für die Zukunft fit zu machen.

Danke!

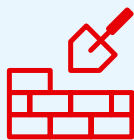
Ihr

Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Der Ortsvorstand setzte sich zum 21. Juli 2024 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Vorsitzender | Detlev Bühler |
| • Stellv. Vorsitzender | Norbert Butzke |
| • Schatzmeister | Thomas Bader |
| • Bereitschaftsarzt | Dr. med. Johannes Bettecken |
| • Bereitschaftsleiterin (kommissarisch) | Babara Kühn |
| • Bereitschaftsleiter (kommissarisch) | Thorsten Stangl |
| • Ortsjugendleiterin | Cindy Stephani |
| • Stellv. Ortsjugendleiterin | Lisa-Marie Jurkovic |
| • Vertretung Soziale Dienste | Thomas Hofelich |
| • Beisitzer | Markus Schuler |
| • Beisitzerin | Michelle Wendt |
| • Beisitzer | Benjamin Guldenschuh |
| • Beisitzer | Ali Sözer |

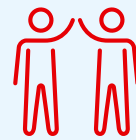
Fakten des DRK-Ortsvereins Villingen e.V.



Gründung
Oktober 1896



Rechtsform
Eingetragener Verein,
Vereinsregister Nr. VR 489



Mitgliedschaften
DRK-Kreisverband
Villingen-Schwenningen

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz



📷 Marc Eich, 2024

Bericht der Bereitschaftsleitung

Das Jahr 2024 war erneut ein Jahr voller engagierter Einsätze und wertvoller Stunden für die Bereitschaft Villingen. Unsere Helfer haben sich unermüdlich in unterschiedlichsten Bereichen eingebracht und dabei viele Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Sei es im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Blutspendedienste, Verpflegungseinsätze oder bei Übungen zur Verbesserung unserer Einsatzbereitschaft – unser Team hat stets mit großem Engagement und Professionalität gehandelt.

Dienste

Im Jahr 2024 leisteten die Helfer wieder einmal zahlreiche Sanitätswachdienste bei verschiedenen Veranstaltungen. Besonders regelmäßigen Einsätze sind zum Beispiel beim FC 08 Villingen oder unsere Dienste beim Ringen. Darüber hinaus waren die Helfer auch bei mehreren Fasnachtsdiensten, sowohl in Villingen-Schwenningen als auch ortsübergreifend wie zum Beispiel in Nussbach aktiv. Ein weiterer wichtiger Sanitätswachdienst war das alljährliche Reitturnier. Als besonderes Highlight fand der Sanitätsdienst bei der Lidl Radtour in Villingen-Schwenningen statt, bei der die Helfer an diesem Tag alle Hände voll zu tun hatten und die gesundheitlichen Notfällen versorgten.

Vom 01. August bis zum 04. August war der OV beim Sommersound in Villingen im Einsatz, um den Sanitätswachdienst zu übernehmen. Während wir dafür sorgten, dass die Besucher bei gesundheitlichen Notfällen schnell versorgt werden konnten, hatten wir gleichzeitig die Gelegenheit, großartige Musik und die entspannte Festivalatmosphäre zu genießen. Die Zusammenarbeit mit den anderen Ortsvereinen war wie immer sehr lohnenswert. Eine besonders interessante Aufgabe im vergangenen Jahr war der Betrieb eines Informationsstands in der Innenstadt, bei dem wir unter anderem Blutdruckmessungen anboten und dabei viele aufschlussreiche Gespräche führen konnten.

Übungen

Der Ortsverein Villingen führte gemeinsam mit dem Kreisverband VS eine Übung zum Thema MANV (Massenanfall von Verletzten) durch. Ziel der Übung war es,

auf lebensbedrohliche Einsatzlagen vorbereitet zu sein und die Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Einsatzkräften zu optimieren.

Einätze

Der Ortsverein Villingen wurde zu insgesamt 15 Einsätzen alarmiert. Bei diesen Einsätzen waren 29 Helfer im Einsatz und leisteten insgesamt 297 ehrenamtliche Stunden. Die Einsätze umfassten verschiedene Tätigkeitsbereiche, darunter Sanitätsdienst, Betreuungs- und Verpflegungsdienst sowie Einsätze im Bereich Technik und Sicherheit. Auch bei der Europameisterschaft waren wir in Bereitschaft im Einsatz.

Helfer vor Ort

Die Helfer vor Ort (HvO) Weilersbach, Pfaffenweiler/Herzogenweiler haben im Jahr 2024 insgesamt 164 Einsätze durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 180 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Einsätze, die geleisteten Stunden und die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit für die Region.

Blutspende

Im Rahmen unserer 14 Blutspende Termine konnten insgesamt 1476 Spender begrüßt werden. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an 129 Erstspendern, die sich entschieden haben mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag zu leisten. Die Durchführung dieser Spendenaktion wäre ohne die engagierte Unterstützung von insgesamt 26 Helfern nicht möglich gewesen. Gemeinsam haben sie dabei insgesamt 948 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet, um den reibungslosen Ablauf der Spenden sicherzustellen. Dank des Einsatzes aller Beteiligten Spender, Helfer und Organisationsteams, konnten viele lebensrettende Blutkonserven gesammelt werden.

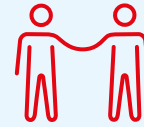
Abschluss

Am 14.10.2024 fand die Bereitschaftsversammlung statt, bei der Rüdiger Gammon als Bereitschaftsleiter sowie Robin Kern und Lukas Diehl als Stellvertretende Bereitschaftsleiter in ihre neuen Ämter gewählt wurden. Wir möchten uns ganz herzlich bei der bisherigen Bereitschaftsleitung, Barbara Kühn und Thorsten Stangl, für ihren jahrelangen Einsatz und ihre engagierte Arbeit bedanken und ebenso der gesamten Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Villingen, den 25.07.2025

Rüdiger Gammon
Bereitschaftsleiter

Fakten Der Bereitschaft Villingen



Mitglieder

Im Jahr 2024 zählte die aktive
Bereitschaft 50 Mitglieder.



Einsatz

Insgesamt leisteten unsere Helfer:innen
5.001,95 Stunden ehrenamtliche Arbeit.





 Jörg F. Müller / DRK

Bericht der Jugendrotkreuzleitung

Mit voller Erwartung und viel Freude gingen wir zusammen mit unseren Gruppenkindern in das Jahr 2024. Alle waren schon sehr gespannt, was der Gruppenplan für das Jahr alles beinhalten wird, wie z.B. Erste Hilfe, die Mitwirkung als JRKler am Kinderumzug, an einem Wettkampf, einer 24-Stunden-Übung, an Ausflügen und natürlich der Spaß durfte nicht fehlen.

Anfang Februar konnten vier Gruppenkinder gemeinsam mit der Bereitschaft beim Kinderumzug als Jungsanitäter am Sanitätsdienst teilnehmen.

Im April fand am verkaufsoffenen Sonntag wieder die jährliche Kinder-Olympiade statt. In diesem Jahr war das Thema „wie kann ich mit einem Tischtennisball auf einem kleinen Löffel den Slalom laufen, ohne dass der Ball runter fällt“.

Alle hatten jede Menge Spaß dabei. Jedes teilnehmende Kind hat zum Schluss einen Stempel und zusätzlich einen JRK-Flyer bekommen. Zwei Kinder hatten sich daraufhin gemeldet und sind bis heute ein Teil von uns.

Anfang Mai ging es mit unseren 12- bis 16-jährigen das erste Mal mit zwei Gruppen (Villingen 1 & Villingen 2) zum Kreistreffen der Stufe II und III nach Bad Dürkheim. Die Gruppe Villingen 1 erreichte den 1. Platz in der Stufe II. Unsere Gruppe Villingen 2 er-

reichte Platz 3 von insgesamt 5 teilnehmenden Gruppen. Villingen 1 nimmt für die Stufe 2 und Bad Dürkheim für die Stufe 3 beim Landestreffen in Freiamt (LK Emmendingen) teil. Das Wetter war so schön, dass es doppelt so viel Spaß gemacht hat. Im Anschluss gab es für unser JRK natürlich eine Überraschung. Erschöpft, aber glücklich wurden die Kids danach nach Hause gefahren.

Ende Mai fand wieder unser Zeltlager in Neuhausen am Sportplatz statt. Unser JRK hat in diesem Jahr wetterbedingt nicht teilgenommen.

Am 29. Juni 2024 fuhren wir beim JRK-Landestreffen der Stufe II und III nach Freiamt. Mit viel Erste Hilfe, Geschicklichkeit und natürlich Spaß konnten die Kids zeigen, was sie die letzten Wochen und Monaten gelernt hatten und meisterten gemeinsam als Team den

Parkour. Die Gruppe erlangte den 7. Platz der Stufe II von insgesamt 7 Teilnehmenden Gruppen. Mit etwas getrübt aber dann doch guter Laune ging es nach einem Eis zurück nach Hause.

Ende Juli fand unser Sommerabschluss mit Übernachtung bei uns im JRK statt.

Nach den Sommerferien ging es mit viel Motivation weiter. Wir durften weitere drei Kinder bei uns begrüßen.

Die besinnliche Jahreszeit hatte begonnen, wir ließen das Jahr mit Stationen zum Basteln (das Ziel war sich als Gruppe ihren eigenen Gruppenplan zusammenzustellen), Spielen, Kinderpunsch und Plätzchen ausklingen.

Jugendrotkreuz 25.07.2025





 Café Dunant Villingen

Bericht des Café Dunant

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Konsolidierung im Café Dunant. Insbesondere zeichnete es sich dadurch aus, dass Veranstaltungen zu verschiedenen Themen angeboten wurden, was von Anfang an auch so geplant war.

Zur Vorstellung der Vorsorgemappe durch den Seniorenrat waren 40 Gäste da, das Thema „Umgang mit Demenzerkrankten“ mit Dr. Britsch interessierte 38 Gäste, beim Polizeivortrag „Enkeltrick und Co.“ waren allerdings nur 18 Interessierte da. Der absolute Höhepunkt war das Konzert der „Fetscher Boys“ im Juni mit 65 Gästen!

Seit November macht Bertold Ummenhofer auf seinem Stagepiano einmal monatlich Livemusik zur Kaffeezeit, was sich allerdings bisher noch nicht durch höhere Besucherzahlen bemerkbar gemacht hat. Besonders enttäuschend war der von uns als Weihnachtsfeier beworbene Termin am 18. Dezember, wo das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern mit Begleitung von Herrn Ummenhofer nur 16 Gäste brachte. Das war insofern überraschend, weil bei den zehn Terminen mit dem Altenwerk St. Fidelis (Gesang mit Akkordeonbegleitung) im Schnitt 27 Gäste dabei waren.

Zu den regelmäßig kommenden Gruppen (Kolping und DRK-Senioren) einmal im Monat hat sich noch der Stammtisch der Ehrenamtlichen aus dem DRK-Kleiderladen gesellt. Da die in mehreren Teams zu verschiedenen Zeiten tätig sind, ist dieses monatliche Treffen offensichtlich sehr wichtig, um gemeinsam Dinge zu besprechen und sich besser kennen

zu lernen. Gerne bedienen wir die Gruppe im separaten Nebenzimmer, damit sie sich ungestört aussprechen können.

Im Schnitt über alle 42 Öffnungstage hatten wir 20 Gäste pro Öffnungstag, was im Vergleich zu 2023 mit durchschnittlich 14 Gästen durchaus ein Erfolg ist. Nach wie vor vermissen wir Einzelgäste, denn gerade für solche würden wir gerne Kontakte untereinander vermitteln.

Einen Rekord allerdings möchten wir hervorheben: Eine Dame, die regelmäßig alleine kommt, war an jedem der 42 möglichen Tage als Besucherin im Café!

Zurzeit arbeiten 5 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Café Dunant, eine außerordentlich zuverlässige Truppe! Mit den Trinkgeldern, die das Team von den Gästen bekam, haben wir in 2024 einen „Anteilschein“ am neuen Einsatzgruppenfahrzeug des DRK im Wert von 400 Euro erworben. Für das Helferteam des Café Dunant

Das Team des Café Dunant

Villingen-Schwenningen, 30. 1. 2025

Bericht des DRK-Kleiderladens

Second-Hand mit Herz und Haltung: Der DRK-Kleiderladen in Villingen als Ort der Begegnung, Nachhaltigkeit und Solidarität.

Was auf den ersten Blick nach einem schlichten Laden für gebrauchte Kleidung aussieht, entpuppt sich beim zweiten Hinsehen als echtes Stück gelebter Gemeinwohlorientierung: Der Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes in Villingen ist weit mehr als ein Ort, an dem gut erhaltene Kleidung einen neuen Besitzer findet. Er ist Begegnungsstätte, Nachhaltigkeitsprojekt, Ort sozialer Teilhabe – und nicht zuletzt ein sichtbares Aushängeschild für das DRK vor Ort.

Aktuell ist der Kleiderladen an drei Tagen in der Woche geöffnet. Seit Anfang Mai 2025 wurde auch der Donnerstagnachmittag wieder in den regulären Betrieb aufgenommen – eine Rückkehr, die viele Stammkundinnen und -kunden begrüßt haben. Denn das Angebot überzeugt: Gut erhaltene, handverlesene Kleidung zu sehr niedrigen Preisen, offen für alle, ohne Nachweis oder Bedürftigkeitsprüfung. Wer hier einkauft, tut dies mit den unterschiedlichsten Motiven – von der Notwendigkeit bis hin zur bewussten Entscheidung für nachhaltigen Konsum.

Die Besucherinnen und Besucher des Ladens sind genauso vielfältig wie das Sortiment: Menschen mit geringem Einkommen, insbesondere Seniorinnen und Senioren, die von Altersarmut betroffen sind, Familien mit mehreren Kindern, die Wert auf Ressourcenschonung legen, aber auch viele junge Leute, die gezielt nach Vintage-Stücken suchen. Der Kleiderladen zeigt: Second-Hand ist längst kein Nischenangebot mehr – es ist ein Ausdruck von Wertschätzung gegenüber Kleidung, Umwelt und Mitmenschen.

Ein zentraler Aspekt ist auch das, was der Laden für das Image des Deutschen Roten Kreuzes in der Stadt bedeutet: Durch seine sichtbare Präsenz mitten in Villingen wird das DRK als hilfsbereite, soziale und zukunftsorientierte Organisation wahrgenommen. Das Engagement im Kleiderladen strahlt in die Gesellschaft zurück. Viele verbinden das DRK nicht nur mit Rettungsdienst oder Blutspende, sondern auch mit dem Alltag – mit Menschlichkeit auf Augenhöhe, mitten im Leben.

Gleichzeitig bringt die tägliche Praxis Herausforderungen mit sich. Seit dem 1. Januar 2025 ist die so-

genannte Getrenntsammlungspflicht in Kraft – eine EU-Vorgabe, die vorschreibt, dass alte Textilien nicht mehr im Restmüll entsorgt werden dürfen. Was gut gemeint ist, sorgt in der Realität für Unsicherheit: Viele Bürgerinnen und Bürger wissen nicht, dass stark verschmutzte, beschädigte oder unbrauchbare Kleidung weiterhin nicht in Textilsammlungen gehört. Die Folge: Eine deutliche Zunahme unbrauchbarer Kleiderspenden, die aufwendig sortiert und entsorgt werden müssen. Der Kleiderladen steht dadurch vor einem erhöhten personellen und logistischen Aufwand – Ressourcen, die eigentlich für den Betrieb und die Betreuung der Kundschaft gebraucht würden.

Hinzu kommt ein weiteres Problem: Der Eigentümerwechsel des bisherigen Ladenlokals hat zu einer spürbaren Erhöhung der Mietkosten geführt. Infolge dessen steht mittelfristig ein Umzug bevor – der Kleiderladen wird neue Räume benötigen, um seinen wichtigen Beitrag für die Stadtgesellschaft auch künftig leisten zu können. Gesucht wird ein barrierefreier, gut erreichbarer Standort mit ausreichend Platz für Sortierung, Präsentation und Begegnung.

Trotz dieser Hürden bleibt der Kleiderladen ein Erfolgsmodell. Er zeigt, wie niedrigschwellige Angebote in einer Stadt wie Villingen wirken können – solidarisch, ökologisch sinnvoll und mit einem klaren menschlichen Kompass. Und wer den Laden betritt, spürt schnell: Hier wird nicht einfach Kleidung verkauft. Hier wird Teilhabe ermöglicht, mit Respekt, Sorgfalt und Herzblut.

Renate Breuning

Öffnungszeiten:

- Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
- Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Die finanzielle Situation des Vereins

Rückblick / 2024

Im Verlauf des Jahres 2024 konnte der Umsatzerlös (plus 12 TEUR / 4%) gegenüber dem Jahr 2023 gesteigert werden. Dies insbesondere durch den gestiegenen Umsatz im Kleiderladen, einer guten Auslastung der Fahrzeuge mit lukrativen Routen im Fahrdienst sowie der weiter gestiegenen Anzahl der Blutspenden.

Besonders stark sind in 2024 mit minus 11.000 EUR / minus 7% die Beiträge der Mitglieder und die Spenden zurückgegangen. Somit liegt die Gesamtleistung unseres Ortsvereins in 2024 nur wenig über dem Vorjahr.

Die Ausgabenseite ist hingegen weiter angestiegen. Hier sind die um rund 15.000 EUR gestiegenen Personalkosten an erster Stelle anzuführen. Hintergrund ist u.a. die in 2024 tariflich bedingte Anpassung. Um die Qualifizierung unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten, wurde in 2024 in Weiterbildung aber auch in Übungen usw. rund 5.000 EUR mehr investiert, als die 2023 der Fall war. Alle anderen Kosten haben sich, trotz einer allgemeinen Preissteigerung und Investitionen in den Digitalfunk, seitwärts bewegt.

Der Fehlbetrag 2024 beträgt daraus insgesamt rund 73.000 EUR und damit nochmals rund 11.000 EUR mehr als in 2023. Die operative Unterdeckung liegt etwa 18.000 EUR höher als die in 2024 angefallenen Abschreibungen. Dem gegenüber steht ein Guthaben des Ortsvereins von rund 273.000 EUR zum Jahresende 2024.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die in der Bilanz zu verzeichnende Kapitalausstattung ist weiterhin als gut und nachhaltig zu bezeichnen. Die Ordnungsmäßigkeit der Buch-

führung und des Inventars wurde am 30. Juni 2025 von der Fürst Steuerberatungsgesellschaft mbH, Villingen-Schwenningen, uneingeschränkt attestiert.

Einblick / 2025

Seit Jahresanfang 2025 ist die Mitgliederverwaltung und damit auch der Eingang der Mitgliedsbeiträge beim Kreisverband zentralisiert worden. Je Quartal werden uns nachträglich -unter Abzug des Aufwands- nun die Beiträge der Mitglieder überwiesen. Dies führt zu Verschiebungen in der Darstellung unserer operativen Jahresübersicht, die wir erst nach Ablauf eines gesamten Kalenderjahres entsprechend anpassen können.

Wir sehen jedoch in 2025 aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein ähnliches Jahr, wie dies auch in 2024 der Fall war.

Die sehr gut angelaufene Mitgliederwerbung für den Ortsverein (durchgeführt vom Kreisverband) wird nach Abzug der Kosten insbesondere in 2026 ihren Niederschlag finden.

Ausblick / 2026

Der Rückgang, der den Verein unterstützenden Mitgliedern, gepaart mit den angestiegenen Kosten, haben die Budgetplanung der vergangenen Jahre belastet.

Da wir derzeit die positiven Effekte durch die aktuell stattfindende Mitgliedergewinnung noch nicht verifizieren können, planen wir aktuell das Jahr 2026 nochmals analog den Jahren 2025 und 2024.

Im Ausblick werden die gewonnen Mitglieder und deren Mitgliedsbeiträge jedoch sehr wahrscheinlich zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Ortsvereins beitragen.



Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIV	2021	2022	2023	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immateriellen Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.255.692,96	1.255.761,96	1.202.981,46	1.175.649,46
III. Finanzanlagen	450,00	450,00	450,00	450,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	1.658,01	1.638,65	1.761,47	1.330,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.859,95	32.218,41	25.158,08	29.790,92
III. Banken, Kasse	314.071,86	297.765,08	319.921,07	272.985,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.653,00	1.964,00	2.023,00	763,00
	1.622.386,78	1.589.799,10	1.552.296,08	1.480.970,80
PASSIV				
A. Kapital	1.596.454,84	1.596.441,44	1.507.049,12	1.433.840,02
B. Rückstellungen	6.293,00	12.336,17	16.923,60	22.909,61
C. Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-	-
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.638,94	6.947,88	27.239,85	20.179,12
III. Sonstige Verbindlichkeiten	-	8.021,49	28.323,36	24.221,17
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
	1.622.386,78	1.589.799,10	15.552.296,08	1.480.970,80

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	2021	2022	2023	2023
1. Umsatzerlöse	231.767,24 €	261.029,21 €	291.254,51 €	303.386,76 €
2. Beiträge, spenden, Zuschüsse	163.888,00 €	155.923,53 €	155.252,65 €	146.624,96 €
3. Gesamtleistung	395.655,24 €	416.952,74 €	446.507,16 €	450.011,72 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.083,67 €	17.117,44 €	7.950,31 €	11.242,57 €
5. Materialaufwand	- 54.040,41 €	- 39.537,85 €	- 50.163,64 €	- 50.979,89 €
6. Personalaufwand	- 157.791,04 €	- 184.124,77 €	- 185.374,23 €	- 200.291,79 €
7. Abschreibung des Anlage- und Sachvermögens	- 53.988,89 €	- 50.131,58 €	- 54.857,84 €	- 55.590,61 €
8. Kosten für Ausbildungsmaßnahmen, Übungen, Einsätze	- 16.011,90 €	- 13.070,76 €	- 15.244,67 €	- 20.231,05 €
9. Sonstige betriebswirtschaftliche Aufwendungen	- 144.437,08 €	- 171.210,99 €	- 203.627,95 €	- 203.195,68 €
10. Erträge aus Beteiligungen	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,22 €	152,15 €	1.078,52 €	3.603,32 €

Einblick 2025

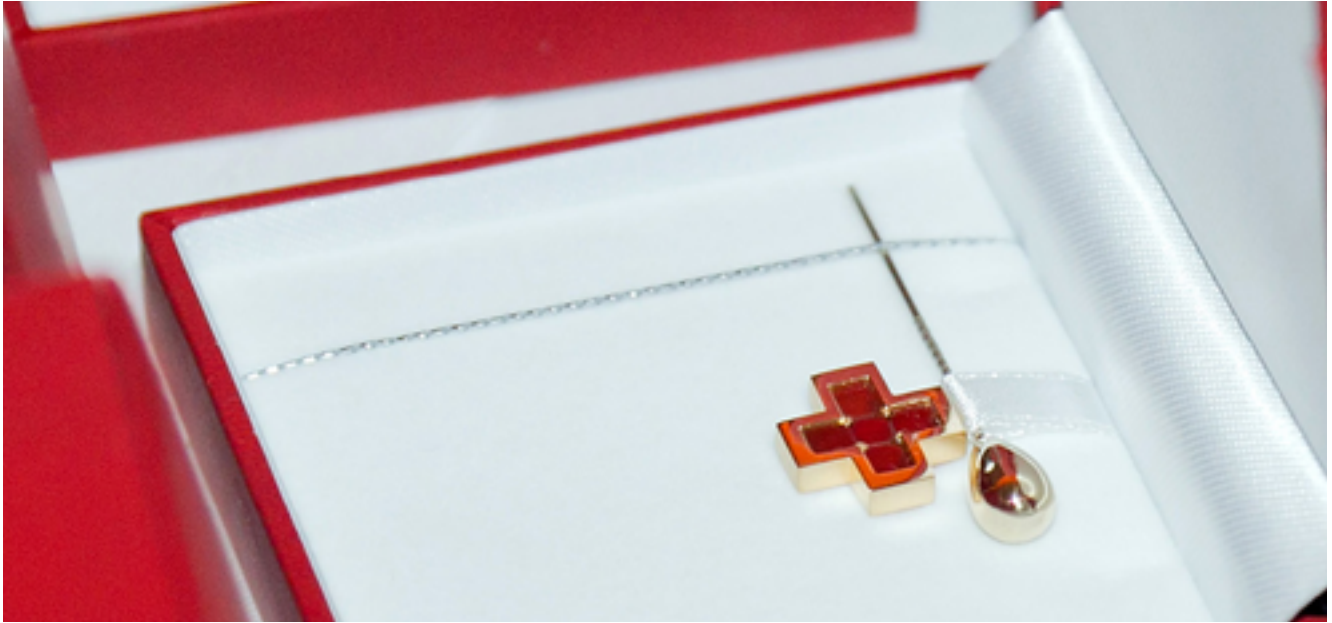
		Plan 2025		Mai 24	
		Einnahmen	Ausgaben	Ist	Hochrechnung
Satzungsgemäße Aufgaben		4.160,00		20.168,06	9.919,06
Seniorentreff "Cafe Dunant"		500,00		0,00	1.500,00
JRK		-2.950,00		-1.266,61	-3.039,86
Menüservice		13.400,00		4.451,34	10.683,21
Fahrdienst		9.600,00		3.817,89	9.162,94
Kleiderladen / Altkleidung		25.400,00		13.014,36	31.807,73
Gebäude Benediktinerrieg		-15.870,00		-8.390,68	-20.336,71
Fahrzeuge		-13.800,00		-9.837,68	-13.661,37
Versicherungen / Beiträge / Spenden / Mitglieder		43.389,00		10.617,91	16.534,55
Verein		-5.600,00		-93,42	-224,21
Bürobedarf / Verwaltung / Sonstiges		-91.570,00		-35.006,49	-84.015,57
		418.269,00	446.310,00	-2.525,32	-43.170,24
		-28.041,00			

Haushaltsplanung 2026

		Plan 2025		Mai 24		Plan 2026	
		Einnahmen	Ausgaben	Ist	Hochrechnung	Einnahmen	Ausgaben
Satzungsgemäße Aufgaben		4.160,00		20.168,06	9.919,06	4.160,00	
Seniorentreff "Cafe Dunant"		500,00		0,00	1.500,00	500,00	
JRK		-2.950,00		-1.266,61	-3.039,86	-2.950,00	
Menüservice		13.400,00		4.451,34	10.683,21	13.400,00	
Fahrdienst		9.600,00		3.817,89	9.162,94	9.600,00	
Kleiderladen / Altkleidung		25.400,00		13.014,36	31.807,73	25.400,00	
Gebäude Benediktinerrieg		-15.870,00		-8.390,68	-20.336,71	-15.870,00	
Fahrzeuge		-13.800,00		-9.837,68	-13.661,37	-13.800,00	
Versicherungen / Beiträge / Spenden / Mitglieder		43.389,00		10.617,91	16.534,55	43.389,00	
Verein		-5.600,00		-93,42	-224,21	-5.600,00	
Bürobedarf / Verwaltung / Sonstiges		-91.570,00		-35.006,49	-84.015,57	-91.570,00	
		418.269,00	446.310,00	-2.525,32	-43.170,24	418.269,00	446.310,00
		-28.041,00				-28.041,00	



 Hochzeit von
Andi und Rebecca



 Christian Lietzmann / DRK
Ehrennadeln des DRK.

Ehrungen

In 2024 begingen folgende Kameradinnen und Kameraden ein Dienstjubiläum:

5 Jahre

- Steffen Grimm

15 Jahre

- Michael Grimm
- Lisa-Marie Jurkovic
- Tobias Langer
- Christian Schwierz

20 Jahre

- Rüdiger Gammon

25 Jahre

- Alexander Grieshaber
 - sehr engagiert bei Blutspende- & Sanitätswachdiensten

30 Jahre

- Nadja Duffner
 - JRK v. 1995-1998
 - Kleiderwart für die Bereitschaft

50 Jahre

- Georg Nitsch
 - JRK v. 1974-1980
- Johann Nitsch
 - JRK v. 1974-1980
 - in den Jahren 1986/1987 Gruppenführer
 - seit 2010 Organisator für den Austausch mit Pontalier
- Olga Wildi
 - Eintritt 17.03.1975
 - Schwesternhelferin und Sanitätshelferin



 Michael Handelsmann / DRK

Wahlen der Kreisdeligierten

- Detlev Bühner
- Thomas Bader
- Rüdiger Gammon
- Cindy Stephani
- Lisa Jurkovic
- Thomas Hofelich
- Ellen Ullrich
- Markus Schuler
- Barbara Kühn
- Steffen Grimm
- Tobias Herrmann
- Clemens Schulz

Wahl der Ersatzdelegierten:

- Ali Sözer
- Wolfgang Richter
- Michelle Wendt
- Benjamin Guldenschuh

- Lukas Kayßer
- Robin Kern
- Dr. Johannes Bettecken
- Alexander Grieshaber
- André Düll
- Gert Hauser
- Georg Nitsch
- Sarah Kröper
- Dennis Skuppin
- Nadja Duffner
- Dennis Lenhardt
- Gerlinde Rappenegger
- Holger Bögelsack-Singler
- Kim Sven Jantowski
- Ulrike Wittmann
- Felix Ruby
- Andreas Straßacker
- Heiko Röther

Verpflichtung neuer Mitglieder

- Hanna Geiger
- Juliane Laufer
- Leon Maximilian Weiß

DRK-Ortsverein Villingen e.V.
Benediktinerring 9
78050 VS-Villingen

Tel: 07721 8458-0
info@drk-villingen.de
www.drk-villingen.de